



Zl. GR5/2022

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 21. Dezember 2022 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses St. Veit an der Gölsen stattgefundene Sitzung des

Gemeinderates

- Anwesende:
- Vorsitzender Bürgermeister Christian Fischer
 - Vorsitzenderstellvertreter Vizebürgermeister Gerhard Jun
 - GGR Kent Filek
 - GGR Andreas Gamböck
 - GGR Anton Reischer
 - GGR Markus Siedl
 - GGR Bettina Wagner
 - GR Andreas Bernhard
 - GR Ernst Blühberger
 - GR Bernhard Kimeswenger
 - GR Sabine Millecker
 - GR Petra Pinter
 - GR Gerald Rohrer
 - GR Marina Schoderböck
 - GR Beatrix Schwarz
 - GR Franz Zöchling
- Entschuldigt:
- GGR Andreas Herz
 - GR Michael Kolle
 - GR Alfred Maierhofer
 - GR Maja Sito
 - GR Hermann Steinacher
 - GR Martin Wimmer
 - GR Harald Wokurek
- Sonstige Anwesende:
- DI Martina Weißenböck (bei TOP 28 anwesend)
- Schriftführer:
- Obersekretär Karl Kurka

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, begrüßt die erschienenen Damen und Herren des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung des Gemeinderates erfolgte zeitgerecht mittels Einladungskurrende. Die Festlegung der Tagesordnung erfolgte in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 13. Dezember 2022. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es keine.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, informiert die Mitglieder des Gemeinderates, dass die Fraktion der sozialdemokratischen Gemeinderäte der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen vor Beginn der Sitzung gemäß § 46 Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung einen schriftlichen und mit Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag eingebracht hat. SPÖ Fraktionsobmann Vizebürgermeister Gerhard Jun verliert diesen Dringlichkeitsantrag (siehe Beilage). Der Antrag lautet: Der Gemeinderat der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen möge beschließen:

Beschluss einer Vereinbarung über die Gründung einer ARGE (Arbeitsgemeinschaft) Traisentalradweg – Phase 4; Optimierungsmaßnahmen

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und er wird als Tagesordnungspunkt 35 behandelt.

Weiters informiert der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, die Mitglieder des Gemeinderates, dass Herr Jugendgemeinderat Bernhard Kimeswenger vor Beginn der Sitzung gemäß § 46 Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung einen schriftlichen und mit Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag eingebracht hat. GR Bernhard Kimeswenger verliert diesen Dringlichkeitsantrag (siehe Beilage). Der Antrag lautet: Der Gemeinderat der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen möge beschließen:

Beschluss von Richtlinien für die Gewährung einer 10%igen Förderung des KlimaTicket Ö, des VOR KlimaTicket Jugend für Lehrlinge und StudentInnen und des TOP-Jugendticket für Lehrlinge und SchülerInnen, rückwirkend mit 1. September 2022

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und er wird als Tagesordnungspunkt 36 behandelt.

Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2022

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2022 gilt daher als genehmigt.

Gemäß § 46, Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung, reiht der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, den Tagesordnungspunkt 28 vor.

Punkt 28) Beschluss über ein Forschungsprojekt zur Rainfelder Industrie

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über ein Forschungsprojekt zur Rainfelder Industrie von Frau Ziviltechnikerin DI Martina Weißenböck. Er begrüßt Frau Weißenböck recht herzlich, welche das Forschungsprojekt vorstellt und dem Gemeinderat präsentiert (siehe beiliegende Projektbeschreibung). Die Gesamtbruttokosten für dieses Forschungsprojekt betragen € 11.880,--. Die Druckkosten für die Broschüren werden separat von der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen übernommen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge vorliegende Projektbeschreibung über ein Forschungsprojekt zur Rainfelder Industrie beschließen und eine Förderung in der Höhe von € 10.000,-- (€ 5.000,-- für 2022 und € 5.000,-- für 2023) gewähren.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 2) Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen vom 20. Dezember 2022

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Franz Zöchling, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen vom 20. Dezember 2022 zur Kenntnis.

Punkt 3) Beschluss des Haushaltsvoranschlages 2023

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, berichtet, dass der Haushaltsvoranschlag 2023 zwei Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Er berichtet den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates, dass auf Grund der hohen Inflation und des relativ hohen Lohnabschlusses die Erstellung des Haushaltsvoranschlages 2023 herausfordernd war. Auch zusätzliche Personalaufnahmen waren zu berücksichtigen. Erschwerend kamen die hohen Preissteigerungen bei Energielieferungen – der Strompreis erhöht sich um ca. 300 Prozent, die Fernwärmelieferungen um ca. 60 Prozent – hinzu.

Bei der Erstellung des Schuldennachweises wurden für die Darlehen mit variablen Zinsen ein ca. 3%iger Zinssatz budgetiert. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des investiven Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 1.170.000,-- festgelegt. Dadurch wird sich der Schuldenstand im Kalenderjahr 2023 von € 3.012.400,-- auf € 3.886.400,-- erhöhen.

Der Fehlbetrag des Finanzierungshaushaltes in der Höhe von € 590.700,-- kann durch den Kassen-IST-Überschuss aus dem Jahr 2022 ausgeglichen werden.

Die Hebesätze der Gemeindesteuern, die Gebühren und die sonstigen Abgaben werden vom Obersekretär Karl Kurka verlesen und einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, dass zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von € 650.000,-- aufnehmen kann.

Obersekretär Karl Kurka verliest nun die Summen des Haushaltsvoranschlages 2023:

VA 2023	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Differenz
Ergebnishaushalt	€ 7.244.300,--	€ 7.792.500,--	€ -548.200,--
Finanzierungshaushalt	€ 7.157.300,--	€ 6.979.100,--	€ 178.200,--
Finanzierungshaushalt investive Gebarung	€ 195.800,--	€ 1.838.700,--	€ -1.642.900,--
Nettofinanzierungssaldo			€ -1.464.700,--
Finanzierungstätigkeit	€ 1.170.000,--	€ 296.000,--	€ 874.000,--
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung			€ -590.700,--

Für das Planjahr 2023 wurde ein negatives Maastrichterergebnis von € 631.300,-- ermittelt.

MFP 2024	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Differenz
Ergebnishaushalt	€ 7.262.400,--	€ 7.887.200,--	€ -624.800,--
Finanzierungshaushalt	€ 7.181.700,--	€ 7.096.100,--	€ 85.600,--
Finanzierungshaushalt investive Gebarung	€ 118.100,--	€ 1.093.800,--	€ -975.700,--
Nettofinanzierungssaldo			€ -890.100,--
Finanzierungstätigkeit	€ 580.000,--	€ 294.000,--	€ 286.000,--
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung			€ -604.100,--

MFP 2025	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Differenz
Ergebnishaushalt	€ 7.356.200,--	€ 8.057.000,--	€ -700.800,--
Finanzierungshaushalt	€ 7.277.900,--	€ 7.288.400,--	€ -10.500,--
Finanzierungshaushalt investive Gebarung	€ 117.900,--	€ 1.103.900,--	€ -986.000,--
Nettofinanzierungssaldo			€ -996.500,--
Finanzierungstätigkeit	€ 580.000,--	€ 297.000,--	€ 283.000,--
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung			€ -713.500,--
MFP 2026	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Differenz
Ergebnishaushalt	€ 7.430.000,--	€ 8.160.900,--	€ -730.900,--
Finanzierungshaushalt	€ 7.362.300,--	€ 7.439.300,--	€ -77.000,--
Finanzierungshaushalt investive Gebarung	€ 117.200,--	€ 1.084.000,--	€ -966.800,--
Nettofinanzierungssaldo			€ -1.043.800,--
Finanzierungstätigkeit	€ 580.000,--	€ 298.000,--	€ 282.000,--
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung			€ -761.800,--
MFP 2027	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Differenz
Ergebnishaushalt	€ 7.530.100,--	€ 8.332.500,--	€ -802.400,--
Finanzierungshaushalt	€ 7.463.400,--	€ 7.625.800,--	€ -162.400,--
Finanzierungshaushalt investive Gebarung	€ 117.000,--	€ 1.094.300,--	€ -977.300,--
Nettofinanzierungssaldo			€ -1.139.700,--
Finanzierungstätigkeit	€ 580.000,--	€ 300.200,--	€ 279.800,--
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung			€ -859.900,--

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Haushaltsvoranschlag 2023 wie im Sachverhalt beschrieben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 4) Beschluss über die Auftragsvergabe für Vermessung und Bestandsschema für die Erstellung eines digitalen Leitungsinformationssystems (ABA und WVA Abschnitt 2)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Auftragsvergabe für Vermessung und Bestandsschema für die Erstellung eines digitalen Leitungsinformationssystems (ABA und WVA Abschnitt 2). Diesbezüglich liegt nachstehendes Angebot vor (siehe Beilage):

- ✓ Firma GISquadrat GmbH aus 1100 Wien: € 71.898,10 (brutto)

Dieses Angebot wurde von unserem Bausachverständigen Ing. Oliver Speck auf seine Richtigkeit geprüft.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Ausschuss für Zivilschutz, Kanal- und Wasserleitungswesen in seiner Sitzung am 12. Dezember 2022 empfohlen, die Firma GISquadrat aus 1100 Wien mit der Vermessung und des Bestandsschemas für die Erstellung eines digitalen Leitungsinformationssystems (ABA und WVA Abschnitt 2) um € 71.898,10 (brutto) beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 5) Beschluss über die Auftragsvergabe für den Kataster, die Förderung und die Kollaudierung für die Erstellung eines digitalen Leitungsinformationssystems (ABA und WVA Abschnitt 2)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Auftragsvergabe für den Kataster, die Förderung und die Kollaudierung für die Erstellung eines digitalen Leitungsinformationssystems (ABA und WVA Abschnitt 2). Diesbezüglich liegt nachstehendes Angebot vor (siehe Beilage):

- ✓ Firma IBL Ziviltechniker GmbH aus 4616 Weißkirchen: € 94.443,44 (brutto)

Dieses Angebot wurde von unserem Bausachverständigen Ing. Oliver Speck auf seine Richtigkeit geprüft.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Ausschuss für Zivilschutz, Kanal- und Wasserleitungswesen in seiner Sitzung am 12. Dezember 2022 empfohlen, die Firma IBL Ziviltechniker GmbH aus 4616 Weißkirchen mit dem Kataster, die Förderung und die Kollaudierung für die Erstellung eines digitalen Leitungsinformationssystems (ABA und WVA Abschnitt 2) um € 94.443,44 (brutto) beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6) Beschluss einer Vereinbarung mit dem Landespflegeheim Hainfeld betreffend der Versorgung mit Essensportionen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert eine vorliegende Vereinbarung mit dem Landespflegeheim Hainfeld betreffend der Versorgung mit Essensportionen für unsere Kindergärten, für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule sowie für die Mini & Maxi Kinderbetreuung (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorliegende Vereinbarung mit dem Landespflegeheim Hainfeld betreffend der Versorgung mit Essensportionen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7) Beschluss eines Förderungsvertrages mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft betreffend der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 15 Schwarzenbach-Lurgerweg, Ausbaustufe 2

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert einen vorliegenden Förderungsvertrag mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft betreffend der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 15 Schwarzenbach-Lurgerweg, Ausbaustufe 2 (siehe Beilage). Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale beträgt € 11.800,--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorliegenden Förderungsvertrag und vorliegende Annahmeerklärung mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft betreffend der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 15 Schwarzenbach-Lurgerweg, Ausbaustufe 2 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8) Beschluss eines Förderungsvertrages mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft betreffend der Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 15 Schwarzenbach-Lurgerweg, Ausbaustufe 2

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert einen vorliegenden Förderungsvertrag mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft betreffend der Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 15 Schwarzenbach-Lurgerweg, Ausbaustufe 2 (siehe Beilage). Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale beträgt € 71.636,--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorliegenden Förderungsvertrag und vorliegende Annahmeerklärung mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft betreffend der Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 15 Schwarzenbach-Lurgerweg, Ausbaustufe 2 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9) Beschluss eines Förderungsvertrages mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft betreffend der Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 13 Drucksteigerungsanlage Bergsiedlung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert einen vorliegenden Förderungsvertrag mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft betreffend der Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 13 Drucksteigerungsanlage Bergsiedlung (siehe Beilage). Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale beträgt € 24.750,--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorliegenden Förderungsvertrag und vorliegende Annahmeerklärung mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft betreffend der Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 13 Drucksteigerungsanlage Bergsiedlung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10) Beschluss der Weihnachtsunterstützung an Bedürftige

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, erläutert nachstehende Richtlinien für die Vergabe von Weihnachtsunterstützungen an Bedürftige für das Jahr 2022. Die Richtlinien wurden wie folgt angepasst:

Alleinstehende Arbeitnehmerpensionisten und Bedürftige erhalten:

€ 149,-- bei einem monatlichen Einkommen bis € 568,08

€ 122,-- bei einem monatlichen Einkommen von € 568,09 bis 1.030,49

Verheiratete Arbeitnehmerpensionisten und Bedürftige erhalten:

€ 170,-- bei einem monatlichen Einkommen bis € 785,02

€ 154,-- bei einem monatlichen Einkommen von € 785,03 bis 1.625,71

Ausgleichszulagenerhöhung pro Kind: € 159,--

Ausgedingebewertung laut SVA der Bauern (Freie Station): € 308,95

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge wie vom Ausschuss für Kultur, Soziales und Generationen in seiner Sitzung am 24. November 2022 empfohlen, die Weihnachtsunterstützung an Bedürftige mit den im Sachverhalt beschriebenen Richtlinien beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11) Beschluss über ein Ansuchen der Pfarre Schwarzenbach um einen finanziellen Beitrag zur Friedhofserweiterung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen der Pfarre Schwarzenbach um einen finanziellen Beitrag zur Friedhofserweiterung/Urnenhain (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge einen finanziellen Beitrag in der Höhe von € 5.000,-- zur Friedhofserweiterung der Pfarre Schwarzenbach beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 12) Beschluss einer Partnervereinbarung „Mountainbike Mostviertel“ betreffend Vermarktung des Mountainbike-Netzes im Mostviertel

Sachverhalt:

Vizebürgermeister Gerhard Jun verliest und erläutert eine vorliegende Partnervereinbarung „Mountainbike Mostviertel“ betreffend Vermarktung des Mountainbike-Netzes im Mostviertel (siehe Beilage). Die Partnervereinbarung wird bis zum 31. Dezember 2023 um ein Jahr verlängert. Die jährlichen Kosten hierfür belaufen sich auf € 648,70.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge vorliegende Partnervereinbarung „Mountainbike Mostviertel“ betreffend Vermarktung des Mountainbike-Netzes im Mostviertel beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 13) Beschluss über ein Ansuchen der Mini & Maxi Kinderbetreuung um Gewährung einer Förderung der Personalkosten für das Schuljahr 2022/2023

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen der Mini & Maxi Kinderbetreuung um Gewährung einer Förderung der Personalkosten für das Schuljahr 2022/23 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Förderung der Personalkosten für das Schuljahr 2022/23 in der Höhe von € 10.450,-- abzüglich des Mietrückstandes vom Kalenderjahr 2022 = € 1.695,60, also € 8.754,40 an die Mini & Maxi Kinderbetreuung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14) Beschluss einer Resolution betreffend Energiekosten und Baukosten explodieren – Finanzkollaps der Gemeinden verhindern

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert eine vorliegende Resolution betreffend Energiekosten und Baukosten explodieren – Finanzkollaps der Gemeinden verhindern (siehe Beilage). GGR Andreas Gamböck erwähnt hiezu, dass die Volkspartei St.Veit dieser Resolution aus folgendem Grund nicht zustimmen wird: Der NÖ Gemeindebund hat gemeinsam mit dem Gemeindevertreterverband der SPÖ bereits umfassende Hilfen des Landes für Gemeinden und Städte präsentiert und diese in der Dezember Landtagssitzung beschlossen. Vom Blau-Gelben Entlastungspaket bekommt St.Veit € 182.000,-- an Unterstützungen und vom Kommunalen Investitionsprogramm 2023 der Bundesregierung sind für St.Veit auch größere Mittel vorgesehen. Die Volkspartei St.Veit stellt den Antrag, an die Bundesregierung und Gemeindevertreterverbände heranzutreten und sich dort für eine rasche und zielgerechte Ausrollung der Unterstützungsmaßnahmen einzusetzen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorliegende Resolution betreffend Energiekosten und Baukosten explodieren – Finanzkollaps der Gemeinden beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür (SPÖ)
6 Stimmen dagegen (ÖVP)

Punkt 15) Beschluss über Sanierungsarbeiten der WC-Anlage in der Körner-Schule

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über notwendige Sanierungsarbeiten der WC-Anlage (Boden im Knaben WC) in der Körner-Schule. Diesbezüglich liegt eine Rechnung von der Firma Schildböck Platten & Fliesenleger aus 3161 St.Veit an der Gölsen mit einer Bruttorechnungssumme in der Höhe von € 2.198,45 vor (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Sanierungsarbeiten der WC-Anlage in der Körner-Schule von der Firma Schildböck Platten & Fliesenleger aus 3161 St.Veit an der Gölsen um € 2.198,45 (brutto) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 16) Beschluss über ein Ansuchen der Mittelschule St.Veit um Gewährung eines finanziellen Beitrages zur Wintersportwoche der dritten Klassen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen der Direktion der Neuen Mittelschule St.Veit um Gewährung eines finanziellen Beitrages zur Wintersportwoche der dritten Klassen in Lackenhof (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge einen finanziellen Beitrag in der Höhe von € 440,- zur Wintersportwoche der dritten Klassen der Neuen Mittelschule St.Veit beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 17) Beschluss über ein Ansuchen der Bringungsgenossenschaft „Kreisbach - Schwarzenbach“ um Aufnahme des Güterwegprojektes „Kreisbach - Schwarzenbach“ in die Reihungsliste der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert ein Ansuchen der Bringungsgenossenschaft „Kreisbach – Schwarzenbach“ um Aufnahme des Güterwegprojektes „Kreisbach – Schwarzenbach“ in die Reihungsliste der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Aufnahme dieses Güterwegprojektes in die Reihungsliste (am Ende) der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 18) Beschluss über ein Ansuchen der Familie Eva Maria und Roman Leopold Voglauer um Ermäßigung der Aufschließungskosten

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen der Familie Eva Maria und Roman Leopold Voglauer um Ermäßigung der Aufschließungskosten (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeindevorstand möge laut den Richtlinien der Marktgemeinde St.Veit vorliegendes Ansuchen der Familie Eva Maria und Roman Leopold Voglauer um 20%ige Ermäßigung der Aufschließungskosten beschließen. Die Ermäßigung beträgt € 4.950,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 19) Beschluss über ein Ansuchen des Gölsentaler Bauernladens um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für das Jahr 2022

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen des Gölsentaler Bauernladens um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für das Jahr 2022 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge laut den Richtlinien der Marktgemeinde St.Veit eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 365,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 20) Beschluss über ein Ansuchen des Gölsentaler Bauernladens um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für das Jahr 2023

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen des Gölsentaler Bauernladens um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für das Jahr 2023 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge laut den Richtlinien der Marktgemeinde St.Veit eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 365,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 21) Beschluss von Vereinsförderungen 2022

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über Vereinsförderungen für das Jahr 2022.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge nachstehende Vereinsförderungen 2022 beschließen:

Blasorchester St.Veit	€ 1.453,--
Musikverein Schwarzenbach	€ 727,--
Seniorenbund St.Veit	€ 363,--
Tanzsportclub Happy Feet	€ 363,--
ZitherRaum	€ 363,--

Ortsfremde Vereine:

Elternverein Traisen € 0,--

Gesamtsumme: € 3.269,--

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 22) Beschluss eines Energielieferungsvertrages (Strom) mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG

Sachverhalt:

GGR Andreas Gamböck verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal. Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert einen vorliegenden Energielieferungsvertrag (Strom) mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorliegenden vierjährigen Energielieferungsvertrag (Strom) mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 23) Beschluss über den Wechsel des Versicherungsmaklers

Sachverhalt:

GR Gerald Rohrer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal. Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über den Wechsel des Versicherungsmaklers von der Firma AON Austria GmbH auf das einheimische Versicherungsmaklerbüro von Manfred Rohrer in Schwarzenbach.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Wechsel des Versicherungsmaklers wie im Sachverhalt beschrieben inklusiver vorliegenden Vollmacht sowie die Kündigung bei der Firma AON Austria GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 24) Beschluss über den Ankauf von Ehrenzeichen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über den Ankauf von Ehrenzeichen. Diesbezüglich liegt eine Auftragsbestätigung der Firma Pichl Medaillen GmbH aus 6401 Inzing mit einer Bruttosumme in der Höhe € 3.534,-- vor (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Ankauf von Ehrenzeichen bei der Firma Pichl Medaillen GmbH aus 6401 Inzing zum Bruttopreis in der Höhe von € 3.534,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 25) Beschluss eines Abtretungsvertrages mit Herrn Martin Liebhaber

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert einen vorliegenden Abtretungsvertrag zwischen der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen und Herrn Martin Liebhaber (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorliegenden Abtretungsvertrag zwischen der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen und Herrn Martin Liebhaber sowie den dazugehörigen vorliegenden Teilungsplan beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 26) Beschluss über ein Ansuchen des Betriebes „Die Speis“ um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für das Jahr 2022

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen des Betriebes „Die Speis“ um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für das Jahr 2022 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge laut den Richtlinien der Marktgemeinde St.Veit eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 365,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 27) Beschluss von Richtlinien für die Gewährung von Alternativenenergieförderungen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert neue vom Ausschuss für Umwelt, Energie und Tourismus ausgearbeitete Richtlinien für die Gewährung von Förderungen alternativer Energieträger (siehe Beilage). Der Zeitpunkt des Ansuchens wird auf 18 Monate erhöht und Photovoltaikanlagen werden bis zu einer maximalen Größe von 30kWp gefördert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge wie vom Ausschuss für Umwelt, Energie und Tourismus in seiner Sitzung am 12. Dezember 2022 empfohlen vorliegende Richtlinien für die Gewährung von Förderungen alternativer Energieträger beschließen. Die neuen Richtlinien treten mit in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 29) Beschluss über ein Ansuchen der Bäckerei Käppl (Inh. Elisabeth Baldrian) um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für das Jahr 2023

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen der Bäckerei Käppl (Inh. Elisabeth Baldrian) um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für das Jahr 2023 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge laut den Richtlinien der Marktgemeinde St.Veit eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 365,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 30) Beschluss über ein Ansuchen der Frau Gabriele Billensteiner um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für das Jahr 2023

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen der Frau Gabriele Billensteiner um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für das Jahr 2023 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge laut den Richtlinien der Marktgemeinde St.Veit eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 365,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 31) Beschluss über den Ankauf einer Erdcontainer Handy-Box samt Zubehör für den Friedhof

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über den Ankauf einer Erdcontainer Handy-Box samt Zubehör für den Friedhof. Diesbezüglich liegt ein Angebot der Firma Humer Friedhofstechnologie aus 4672 Bachmanning mit einer Bruttoangebotssumme in der Höhe € 23.902,80 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge wie vom Ausschuss für Bauangelegenheiten, Straßenbau und Raumordnung in seiner Sitzung am 12. Dezember 2022 empfohlen, den Ankauf einer Erdcontainer Handy-Box samt Zubehör für den Friedhof bei der Firma Humer Friedhofstechnologie aus 4672 Bachmanning zum Bruttoangebotspreis in der Höhe von € 23.902,08 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 32) Beschluss über die Aufnahme von Scheit/Stückholzöfen in die Förderrichtlinie für alternative Energieträger

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert einen vorliegenden Antrag der Volkspartei St.Veit an der Gölsen über die Aufnahme von Scheit/Stückholzöfen in die Förderrichtlinie für alternative Energieträger (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge diesen Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Tourismus zur weiteren Behandlung und Beratung verweisen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (GR Franz Zöchling)

Punkt 33) Beschluss von Abgabenangelegenheiten

Siehe nicht öffentliches Protokoll!

Punkt 34) Beschluss von Personalangelegenheiten (Personalnummern 4000 und 4031)

Siehe nicht öffentliches Protokoll!

Punkt 35) Beschluss einer Vereinbarung über die Gründung einer ARGE (Arbeitsgemeinschaft) Traisentalradweg – Phase 4; Optimierungsmaßnahmen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert eine vorliegende Vereinbarung über die Gründung einer ARGE (Arbeitsgemeinschaft) Traisentalradweg – Phase 4; Optimierungsmaßnahmen (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge vorliegende Vereinbarung über die Gründung einer ARGE (Arbeitsgemeinschaft) Traisentalradweg – Phase 4; Optimierungsmaßnahmen sowie

- den Beitritt zur ARGE „Traisentalradweg – Phase 4; Optimierungsmaßnahmen“
- die Übernahme von 1/3 der geschätzten Kosten in der Höhe von voraussichtlich € 22.000,--
- die Einhaltung der „Empfehlung Radbrückenwartung“
- sowie die Übernahme der Erhaltung, Verwaltung und Haftung für den gesamten Radroutenabschnitt im Gemeindegebiet

beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 36) Beschluss von Richtlinien für die Gewährung einer 10%igen Förderung des KlimaTicket Ö, des VOR KlimaTicket Jugend für Lehrlinge und StudentInnen und des TOP-Jugendticket für Lehrlinge und SchülerInnen, rückwirkend mit 1. September 2022

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, verliest und erläutert von Jugendgemeinderat Bernhard Kimeswenger ausgearbeitete Richtlinien für die Gewährung einer 10%igen Förderung des KlimaTicket Ö, des VOR KlimaTicket Jugend für Lehrlinge und StudentInnen und des TOP-Jugendticket für Lehrlinge und SchülerInnen, rückwirkend mit 1. September 2022 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorliegende Richtlinien für die Gewährung einer 10%igen Förderung des KlimaTicket Ö, des VOR KlimaTicket Jugend für Lehrlinge und StudentInnen und des TOP-Jugendticket für Lehrlinge und SchülerInnen, rückwirkend mit 1. September 2022 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

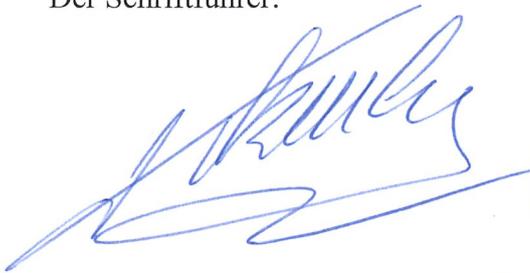
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Um 20.25 Uhr dankt der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Fischer, den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schließt die Sitzung. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit für 2023. Vizebürgermeister Gerhard Jun und GGR Andreas Gamböck schließen sich als Fraktionsobmänner namens ihrer Fraktionen diesen Glückwünschen an.

St.Veit, am 13. Jänner 2023

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:



Mitglied:

Mitglied:

